

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald. Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter. Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO. Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagblatt und Ader- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Zur gest. Notiznahme! Alle Briefe und Zuschriften bitten wir recht zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Kotales.

Stahl-Gribbing bei Hehnte & Co. Heute Abend ist reguläre Versammlung der Feuerwehrleute. — Kauff „Zinker“ 5c Cigarren, die besten im Westen. — Haltet den Doktor fern. Kauff reines Candy bei Campbell's. — Geboren: — Jesse Whitmore und Frau, ein Mädchen. — Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf sofort.

Frau Katharina Windolph feierte am Sonntag im Bekanntenkreise ihren Geburtstag. — Christbäume, Lichter und alle Sorten Christbaumschmuck findet Ihr bei Louis Veit.

Macht Euren Lieben in der alten Heimath zu Weihnachten eine große Freude, indem Ihr ihnen den „Anzeiger & Herald“ schicken laßt!

Um einen guten kalten Trunk geht nach der Wirtschaft von Christ Kohnfeldt. Hier findet Ihr stets die beste und vornehmste Bedienung.

Dr. Paul Weinholt verkaufte 44 Fuß von seinem Grundbesitz an W. 3ter Straße an Hrn. Gilbert, welcher da ein zweistöckiges Gebäude aufzuführen gedenkt.

Weihnachts-Cigarren, 25 in einer Kiste, ein gutes Weihnachtsgeschenk, bei der Hann & Böhl Cigar Co., 214 W. 2. Straße.

Dr. P. Schmalowsky, bisher in Seward als Photograph thätig, hat seinen Wirkungskreis nach hierher verlegt, und eröffnete an W. 3ter Straße ein Atelier.

Die Leser können ihre Kalender für 1909 jetzt bei uns bekommen. Derold Kalender, Bahner Pflanzende Vete, Regensburger Marienkalender und andere. Holt Euch einen, ehe sie vergriffen sind!

Canabian Pacific Eisenbahnland, südliches Alberta, Canada; bestes Klima. Farmer mit großer Familie und wenig Kapital können in zwei oder drei Jahren eine Farm eignen. Land von \$5 bis \$25. Schreibt um Näheres an C. Tandy, Barton Hotel, Omaha Nebr.

Besucht die bekannte Wirtschaft von Theodore Dall, 114 N. Locust Str. Stillen und Schöder sind die Geschäftsführer, und werden sich freuen ihre Freunde dort bewirthen zu können. Den besten Schnaps, sowie Cigarren stets an Hand.

Die hiesige Vorwärtstloge No. 39 vom Orden der Hermannsöhne hatte am letzten Freitag Abend Beamtenwahl, und sind folgende die neuen Beamten: — Ernst Gumprecht, Erpräsident; Ernst Lütz, Präsident; Wm. Speer, Vizepräsident; Wm. Schlitting, Sekretär; Frank Kunze, Schatzmeister, und Wm. Pepper, Verwaltungsrath für drei Jahre.

Jede Mutter die einen Mantel für ein Mädchen zu kaufen hat sollte wissen daß Loan die wenigen die übrig sind verkauft: \$3.50 für die \$5.75 Sorte, \$2.75 für \$4.90 Sorte, und Bearskin-Mantel für ganz kleine Kinder zu \$1.95 für die \$2.75 Sorte. Ganz wollene lange Frauenmäntel \$4.95. 104 West 4te Straße.

Regall-Erfrähtungs-Tabletten

Sind ein höchst zuverlässiges und sehr gelegenes Mittel gegen Erkältungen und fieberhafte Zustände. Preis 25c.

Regall-Grippe-Pillen

Sind sehr wirksam gegen alle Arten von La Grippe Preis 25c.

Regall-Kirchensast-Kuften-Sirup

erleichtert und kurirt den hartnäckigsten Husten und heilt schnell Halsweh, Heiserkeit und Athmungsbeschwerden, ufm. Preise 25c u. 50c.

Regall-Gurgelwasser

giebt gewisse und schnelle Erleichterung bei allen Halsbeschwerden, von jaglicher Ursache; ist unschädlich und kann ohne Bedenken gebraucht werden. Preis 25c

A. W. Buchheit, Regall-Apotheker.

Uhrmacher Chas Gords feierte am Freitag seinen Geburtstag.

Kauff „Zinker“ 5c Cigarren, die besten im Westen.

Lakt Cure Kruten füllen bei Ric Weinrich und John Herman.

Henry Thiesien ist auf der Krankenliste.

Gute Getränke und Cigarren, sowie sehr coulante Bedienung bei Theodor Schaumann.

Frau Herman Krüger welche auf der Krankenliste war, befindet sich auf der Besserung.

Campbell's Zuckerwerk ist alle unter dem Reinehrungsmittel gefeiert.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

Prächtigen Zimmerchmuck, wie schon eingetragene Bilder, etc., sehr geeignet für Geschenke, bekommt man bei Sondermann & Co.

Richard Stolley ist, wie wir vernahmen, an einem Hirnleiden erkrankt. Wir hoffen daß es nichts Ernstes ist, und daß bald Besserung eintritt.

Das Nöthige für einen guten Weihnachts- oder Neujahrs-Punsch bekommt Ihr am besten bei Jensen & Larsen.

Ein großes und reichhaltiges Lager von getrockneten Früchten, Rosinen, Mandeln und Korinthnen bei Louis Veit.

Frau Henry Schumacher feierte Montag im Bekanntenkreise ihren Geburtstag. Die Herren spielten Abends Skat, um Himmels willen!

Für Jedermann passende Feiertagsgeschenke findet man im großen Möbel-Emporium von Sondermann & Co. Die Firma hat eine erstaunlich große Auswahl von Sachen die ausgezeichnete Geschenke abgeben, und zwar in allen Preislagen. Sprecht bei ihnen vor.

Dr. Christian Hann feierte am Montag im zahlreichen Kreise seiner Verwandten und Bekannten seinen 87ten Geburtstag. In dem wir nachträglich herzlich gratuliren wünschen wir dem betagten Pioniersiedler noch viele glückliche Lebensjahre.

Habt Ihr je die lustigste der Komödien, „A Breezy Time“, gesehen? Neu ausgestattet, die neuesten Möbel die in der großen Metropole zu finden waren. Im Varienbach Opernhaus am 23. Dezember.

Wenn Ihr eine feine Ziehharmonika, Mundharmonika, oder ein anderes musikalisches Instrument für Weihnachten ausführen wollt, dann kommt zu uns; wir haben die größte und schönste Auswahl, — auch in Edison Phonographen und Records. Veder's Musikladen, an Ost dritter Straße.

Dr. John Hochreiter von Ravenna schrieb uns unter den 14. d. M. daß Wm. Bachmann von Alliance, ein Verwandter von ihm, Condukteur auf der Burlington, gestorben ist. Das Begräbniß fand am Montag in Plain Woods, Ia., wo Verwandte wohnen, statt. Frau Bachmann ist eine Tochter von Frank Hoffman welcher hier früher für Hochreiter arbeitete.

Ihr könnt den besten Wein und Rum für Punsch in Flaschen oder bei der Gallone kaufen für Feiertagspünche u. s. w., bei J. J. Klinge, 214 W. 3te Str. Auch das berühmte Dick Bros. Flaschen-bier bekommt man beim „Joe“ Gute deutsche Bedienung!

Am Dienstag verheiratete sich Freund Henry Hengstemeier, Jr., mit Frä. Alvina Gosda, der Tochter von Hermann Gosda und Frau bei St. Michael. Die Trauung fand in der evangelischen Kirche auf der Nordseite statt. Herr Pastor Michelmann schmierte die Rosenknebel. Dies war die erste Trauung in der neuen St. Pauluskirche. Nachher wurde die Hochzeit auf der Farm der Eltern der Braut auf echte deutsche Weise gefeiert. Eine ganze Anzahl hiesiger Freunde nahmen Antheil an dem frohen Feste; darunter waren Jonas Klein, Wm. Mettenbrink, Carl Mettenbrink, John Ernstmeier von Phillips und Frau Ernst Ostermeier. Dem jungen Ehepaar entbieten wir unseren herzlichsten Glückwunsch!



Großer Weihnachts-Ball in Harmony Halle, am Freitag, den 23ten Dezember.

Alle sind freundlichst eingeladen. PHIL. SANDERS. — Große Auswahl seiner Milwaukee Würst bei Louis Veit.

Von den in letzter Woche aus dem Countygefängniß entpungenen drei Gefangenen hat man noch keinen erwischt.

Quid Real Rangos sind erprobt worden seit über 10 Jahren und geben Zufriedenheit. Hehnte & Co.

Der Klapperstorch stattete August Baummeier und Frau einen Besuch ab und hinterließ einen gesunden Jungen.

Die Doktoren Baker und Gehring, Office 1114 Ost dritte Str., im Leshinsky-Gebäude. Beide Telefone in Office und Wohnungen.

Dr. Seal hat ein neues Automobil, eine „Overland“ Maschine, gekauft. Dasselbe hat vier Cylindere und 30 Pferdekräften.

Moderne Möbel bilden eine stete Freude der Hausfrau. Die hübschesten Möbelsätze findet man stets bei Sondermann & Co.

Frau Gus Neumann feierte am Dienstag im trauten Kreise ihrer Freundinnen und Bekannten ihren Geburtstag. Wir gratuliren!

Die neuen Prämienbücher sind so eben angelangt; direkt aus Deutschland importirt. Interessante Lektüre in großer Auswahl.

Einen schönen Wandkalender für 1909 kann Jeder frei bekommen bei J. J. Klinge's Wirtschaft, No. 214 West 3te Straße vorpricht.

Frau Christ Kohnfeldt, welche sich in Omaha einer Operation unterzog wegen Appendicitis, befindet sich auf dem besten Wege zur Genesung, und wird bald heimkehren können.

L. B. Jordt kauft allerlei Getreide und verkauft alle Sorten Kofeln. Bell Telephone: Block 542, Ind. 4. 121 Nord Walnut. L. A. J. h. l. r. Mr. Auch wird Getreide im Kleinen verkauft.

Unsere Pianos, Orgeln, sowie alles an Musikalien, sind von jetzt bis Weihnachten bedeutend in Preise herabgesetzt. Veder's Musikladen, 3te Thür von Campbell's.

Der kleine Frank Sorensen von Phillips ist neulich in den Keller und brach ein Bein. Das Glied wurde auch aus dem Gelenk gerissen, und mußte der Knabe zwei große Schmerzen ausstehen. Er befindet sich jetzt auf der Besserung.

Nur seine Feiertags-Weine, Liköre und Cigarren vom billigsten bis zum besten, sowie gutes frästiges Bier, geht zu Jensen & Larsen. Zimmer freundlichste Bedienung.

John Denman, südlich vom Sandkrog wohnhaft, stuchte neulich Bäume ab, als ein Zweig woran er gefügt hatte unerwartet abbrach und ihn mit niederrig. Er brach den linken Arm unterhalb des Ellbogens, und trug außerdem zwei gebrochene Rippen davon.

Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Tuder & Farnsworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnrärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist thätig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

Ein neues Opfer der Unvorsichtigkeit mit Gewehren ist George Frank aus Fremont, welcher seit einiger Zeit hier in der Zuckerfabrik arbeitete. Er verlor einen Fuß und bleibt auf Lebenszeit verkrüppelt. Frank war mit Walter Hansen und Wilhelm Hinz zusammen von dem südwestlichen Theil der Stadt nach Süden zu auf's Land gegangen, und hatten sie ein Repetirgewehr mit, womit sie sich amüßten wollten. Ehe sie fortgegangen waren hatte Frau Hansen Frank noch ermahnt, ihrem Sohn ja nicht das Gewehr zu überlassen; er that es aber nachher doch. Sie befanden sich südlich von Ott's Teich, als Frank eine Blechbüchse in die Höhe warf, um den jungen Hansen danach schießen zu lassen. Ehe aber dieser das Gewehr in Anschlag hatte ging es los und die volle Ladung trat Frank in das Fußgelenk. Seine beiden Kameraden trugen ihn so weit sie konnten der Stadt zu und ließen dann einen Arzt benachrichtigen. Der unglückliche junge Mann wurde in's Hospital gebracht, und fand man es nothwendig den ganz zerschossenen Fuß zu amputiren. George Frank ist etwa 22 Jahre alt und der einzige Sohn seiner Eltern. Letztere wurden benachrichtigt, und befinden sich hier. Der Patient befindet sich den Umständen nach wohl.

Kauff „Zinker“ 5c Cigarren, die besten im Westen. — Die Haken- und Leiter-Compagnie wird in nächster Zeit einen Ball abhalten.

Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für's Geld? Fabrizirt von Henry Vos.

Christ Kohnfeldt kehrte am Freitag von Omaha zurück. Er konnte den Verband bereits von seiner Hand entfernen.

Wenn Ihr in der Stadt seid, besucht den „Oxy“, die beliebte deutsche Wirtschaft von Christ Kohnfeldt. Das beste Bier sowie feine Liköre und Cigarren stets an Hand.

Friß Süßsen, Jakob Lorenzen und Aug. Stoldt befanden sich unter denjenigen welche von hier zur Corn-Ausstellung in Omaha gingen.

Frä. Grace Schlotfeldt, welche seit Sonntag wieder hier ist, erholt sich rasch von der Operation die sie in Omaha überstand.

Zu verkaufen: — Haus und zwei Loos. Großer Stall, Elektrisches Licht, Stadtwasser, große Sommerküche; in gutem Zustand. Nachzufragen an 1617 W. Koenig Straße.

In der Zuckerfabrik wurden in der Dienstagnacht die letzten Rüben verarbeitet, und ist damit die diesjährige Kampagne beendet. Etwa 26,500 Tonnen Zuckerrüben wurden verarbeitet.

Für Heizwecke, sowohl als für den Küchengebrauch, bekommt man die besten und reinsten Kohlen bei der Chicago Lumber Co.; John Dohrn, Manager.

Nach dem 1. Januar ist meine Office im Ersten National Bankgebäude, im 2. Stock. A. C. Mayer, Advokat.

John Lorenzen, der Plasterer, verdingt sich leihweise mit einem Kufe in einem Stück Draht welches am Boden festgekoren war, und erlitt einen schweren Fall, wobei sein Rücken verletzt wurde. Da er schon über 70 Jahre alt ist, ist der Unfall sehr ernst. Wir hoffen daß er sich wieder glücklich erholt.

Alles was man für das Weihnachtsgebäck benötigt; die besten Rosinen, Korinthnen und Trockenfrüchte; die feinsten Gewürze, alle Sorten Nüsse und den schönsten Christbaumschmuck findet man bei Louis Veit.

Alle sind hiermit freundlichst eingeladen die neue Photographen-Gallerie in Grand Island zu besuchen, um sich zu überzeugen daß B. Schmalowsky, der deutsche Photograph, ausgestattet und im Stande ist die besten Bilder zu machen. Alle Photographien welche bis 22. Dez. bestellt sind werden am 24. Dez. fertig sein. No. 310 West 3ter Straße, 3 Thüren westlich von Glover's Laden.

William Elbridge, ein alter Anfelder von Hall County, starb am Sonntag Morgen auf seiner Farm südwestlich von Alba im Alter von 76 Jahren. Er wurde in Danesville, Ill., geboren und kam im Mai, 1859, mit seinem Vater und einem Bruder hierher. Der Verstorbenen hinterläßt außer seiner Gattin und einer Schwester sechs Kinder, drei Söhne und drei Töchter, sämmtlich erwachsen. Die Beerdigung fand am Dienstag Morgen statt.

Bier-Eiubrücke kamen in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag hier vor, und zwar wurden die J. C. Smith Hide Co., die Chicago Lumber Co., C. F. Youngkin, der Hühnerhändler, und Hoagland's Lumber Office heimgesucht. An keinem dieser Plätze wurde etwas von Belang erbeutet, da nur etwas Kleingeld, im ganzen nicht mehr als 75 Cents, in den Kassen war. Die Diebe nahmen in jedem Falle ihren Weg durch die Fenster, indem sie erst eine Scheibe zerbrachen und dann das Schloß öffneten. Muthunde wurden auf die Fährte gesetzt, aber sie konnten denselben nicht folgen, des ungünstigen Wetters wegen.

Frau Maria Mohrenstecher starb am Sonntag Abend, im Alter von 72 Jahren, 9 Monaten und 2 Tagen. Der Tod trat infolge von Herzkrankheit ein. Veder's Leiden war durch Wasserfucht herbeigeführt worden. Die Verstorbene war die Mutter der Frau A. C. Ledersmann hier, bei welcher sie seit ihrer Erkrankung gelebt hatte. Frau Mohrenstecher wurde in Harzburg im Großherzogthum Braunschweig geboren in 1836. Sie kam als junges Mädchen mit ihren Eltern nach Kansas City. Dort vermählte sie sich später mit Georg Mohrenstecher, und zog sie erst nach St. Joseph, dann nach Nebraska City, wo sie blieb, bis Hr. Mohrenstecher zum Ehrenbürger des Staatsfenats in Lincoln ernannt wurde. In letzterem Amte erreichte ihn der Tod. Frau Mohrenstecher hinterläßt außer ihrer einzigen Tochter, der Frau A. C. Ledermann hier, zwei Söhne, George, in Long Beach, Cali., und Otto von Quincy, Ill. Die Beerdigung fand am Mittwoch in Nebraska City statt, wo auch Hr. Mohrenstecher begraben liegt. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unser Beileid!

Die hiesigen Knights of Columbus hatten am Sonntag Einführung neuer Mitglieder. Etwa 50 Kandidaten wurden aufgenommen. Die Zeremonien fanden in der A. D. N. Halle statt und dauerten von 1:30 Nachmittags bis gegen Mitternacht. Darauf gingen die Mitglieder, welche mit den von anderen Städten zugewandenen Knights etwa 370 zählten, nach der Plebetrans-Halle wo das übliche Banquet stattfand. Bartling's Orchester von 10 Stücken lieferte die Musik für die Gelegenheiten. Toaste wurden von mehreren Rednern ausgebracht, und erst um 2 Uhr Morgens fand die solenne Feilichkeit ihren Abschluß.

Am Samstag Abend wurde bei J. M. Veit, im Empire Hide Hofe neben unserer Office, eingebracht. Wir hatten an dem Abend noch bis spät Druckarbeiten zu thun, und als wir hinausziehen bemerkten wir zufällig daß die Schiebthür an der Westseite des Nachbargebäudes, die in den Lagerraum führt, offenstand. Wir dachten jedoch nicht an einen Einbruch, sondern glaubten, Me-Veit habe an dem Abend bloß vergessen die Thür zuzumachen. Der Verluß der Thür war zerbrochen worden, und man hatte die Selbsthülle in Me-Veit's Valt herausgerissen. Zum Glück hatte er nur etwas Kleingeld, nicht über 25c, baringelassen, und wird außer diesem weiter nichts vermisst.

Emil Ridert von Alba, der Sohn von C. L. Ridert wurde am Freitag das Opfer eines Runaways und wurde schwer verletzt. Er fuhr aus dem Elevator, den abschüssigen Weg hinab, und stand auf der Wagendeckel, als er etwas aus dem Gleichgewicht kam und die Pferde berührte, die schweben und durchbraunten. Der Wagen streifte einen am Wege stehenden Zug, und traf dann einen Pfosten. Der junge Mann, der bis dahin seinen Stand auf der Deichsel noch behauptet hatte, wurde heftig gegen den Pfosten geschleudert. Er war bewußtlos als man ihn aufhob, und erlangte erst nach etwa 17 Stunden wieder die Besinnung. Die Aerzte hoffen ihn durchzubringen, da er keine inneren Verletzungen erhalten zu haben scheint.

Die größten Kartoffeln im Dresdener Bezirke erntete Heuer der Gutsbesitzer Müller in Teugoböhl. Eine wog 750 Gramm. Eine Person würde von einer solchen Knolle vollständig gesättigt sein.

Kauff Cure Kohlen bei Chicago Lumber Co. — Beheiratet: — Turbett Dennon und Helen Stivers.

Campbell's Weihnachts-Candy ist alle s i f c h.

Das größte Lager seiner Delikatessen hält Louis Veit.

Wm. Weisner, welcher kürzlich in der Zuckerfabrik verbrüht wurde, ist wieder wohltauf.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

Wm. Steinhilber und Frau wurden mit einem munteren kleinen Möbel beglückt.

Der feinste importierte Schweizer-Käse und andere Delikatessen bei Louis Veit.

Frau Friß Sundermeier von Phillips feierte am Sonntag ihren Geburtstag.

Thomas Rourke, welcher kürzlich eine ganze Anzahl neuer Hofen, im Werth von \$46, aus Fall's Kleiderladen stahl, erhielt zwei Jahre Zuchthaus.

Verheiratet: — David Tangart mit Frä. Rena Harris, beide von Danesphan. Richter Mullin vollzog die Trauung.

Chas. Heusinger und Frau kehrten am Montag Morgen wohlbehalten von ihrer Reise nach Illinois und Wisconsin zurück.

Geschmackvolle, elegante Möbel, die sich vorzüglich für Weihnachtsgeschenke eignen und jedem Haus zur Zierrückerei werden, bekommt man zu den mäßigsten Preisen bei Sondermann & Co.

Kirchliche Nachrichten. Co. Luth. St. Pauluskirche, Ecke 7. und Locust Str. Sonntag, den 20. Dez. Vormittags 9:30 Sonntagschule; 10:30 Gottesdienst; 7:30 Abendgottesdienst. Am 1. Weihnachtstages: Gottesdienst 10:30 Vorm., Weihnachtsfeier der Sonntagschule Abends 6:30 Uhr. G. H. Michelmann, ev. luth. Pastor.

Sheriff Dunkel kaufte dem Hüter des Staatszuchthaus, Hrn. Veemer in Lincoln neunzehn Muthunde ab und brachte sie hierher. Einige davon wird er verkaufen, aber die meisten wird er behalten, um v n jeht ab Verbrecher und einflussige Sträflinge besser aufspüren zu können. Unser Jim ist mit dieser Meute so gut ausgerüstet wie irgend ein Sheriff im Staate, und daß er mit zu den fähigsten gehört bestreitet Niemand; wir würden daher allem Verbrechergesindel im eigenen Interesse den Rath geben, fortan unser County zu meiden!

Die hiesigen Knights of Columbus hatten am Sonntag Einführung neuer Mitglieder. Etwa 50 Kandidaten wurden aufgenommen. Die Zeremonien fanden in der A. D. N. Halle statt und dauerten von 1:30 Nachmittags bis gegen Mitternacht. Darauf gingen die Mitglieder, welche mit den von anderen Städten zugewandenen Knights etwa 370 zählten, nach der Plebetrans-Halle wo das übliche Banquet stattfand. Bartling's Orchester von 10 Stücken lieferte die Musik für die Gelegenheiten. Toaste wurden von mehreren Rednern ausgebracht, und erst um 2 Uhr Morgens fand die solenne Feilichkeit ihren Abschluß.

Am Samstag Abend wurde bei J. M. Veit, im Empire Hide Hofe neben unserer Office, eingebracht. Wir hatten an dem Abend noch bis spät Druckarbeiten zu thun, und als wir hinausziehen bemerkten wir zufällig daß die Schiebthür an der Westseite des Nachbargebäudes, die in den Lagerraum führt, offenstand. Wir dachten jedoch nicht an einen Einbruch, sondern glaubten, Me-Veit habe an dem Abend bloß vergessen die Thür zuzumachen. Der Verluß der Thür war zerbrochen worden, und man hatte die Selbsthülle in Me-Veit's Valt herausgerissen. Zum Glück hatte er nur etwas Kleingeld, nicht über 25c, baringelassen, und wird außer diesem weiter nichts vermisst.

Emil Ridert von Alba, der Sohn von C. L. Ridert wurde am Freitag das Opfer eines Runaways und wurde schwer verletzt. Er fuhr aus dem Elevator, den abschüssigen Weg hinab, und stand auf der Wagendeckel, als er etwas aus dem Gleichgewicht kam und die Pferde berührte, die schweben und durchbraunten. Der Wagen streifte einen am Wege stehenden Zug, und traf dann einen Pfosten. Der junge Mann, der bis dahin seinen Stand auf der Deichsel noch behauptet hatte, wurde heftig gegen den Pfosten geschleudert. Er war bewußtlos als man ihn aufhob, und erlangte erst nach etwa 17 Stunden wieder die Besinnung. Die Aerzte hoffen ihn durchzubringen, da er keine inneren Verletzungen erhalten zu haben scheint.

Die größten Kartoffeln im Dresdener Bezirke erntete Heuer der Gutsbesitzer Müller in Teugoböhl. Eine wog 750 Gramm. Eine Person würde von einer solchen Knolle vollständig gesättigt sein.